



<https://biz.li/3925>

112-JÄHRIGES JUBILÄUM: GELUNGENE BALLNACHT DER RETHENER FEUERWEHR

Veröffentlicht am 24.02.2014 um 11:06 von Redaktion LeineBlitz

"Immer da wo's "heiß" ist" - so lautete das Motto der Ballnacht, zu der die Ortsfeuerwehr Rethen/Leine eingeladen hatte. . Etwa 120 Gäste, unter ihnen auch La Helga Büschking und eine Abordnung von Rethens Partn Event Oase nach Hannover gefolgt. Und es war ein tolle monatelanger Vorbereitung auf die Beine gestellt hatte. Nachdem sich die Teilnehmer gestärkt hatten, eröffneten J Wiener Walzer, dem sich nach und nach immer mehr G Showeinlage des Organisationsteams selbst: Im abgedur Trommeln und ließen ihre leuchtenden Drumsticks wirbeln Kevin Binnewies einstudiert hatten. In die rhythmischen Drumsticks wurden so aneinander gehalten, dass die fasz das Rethener Wappen erkennen konnten. Mit minutenla



Zugabe, und so ließen es sich die Sieben nicht nehmen, die Performance zu beindrucken. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Jazzdance-Gruppe der TSV Rethen am selben Abend eine eigene Veranstaltung hatte, war die Gruppe in die Event Oase nach Hannover gekommen, um den Rethener Brandschützern und ihren Gästen ihr Können zu zeigen. Die Zuschauer machten am Ende begeistert mit und belohnten die TSVer mit Applaus. Um Mitternacht wurde der eigentliche Geburtstag der Ortsfeuerwehr Rethen/Leine gefeiert: Eine riesige Geburtstagstorte in Form der Notrufnummer "112", auf der unzählige Wunderkerzen brannten, wurde auf die Tanzfläche getragen - in Erinnerung an jene Männer, die am 23. Februar 1902 in der Reinecken'schen Wirtschaft zu Rethen die Feuerwehr Rethen/Leine gegründet hatten. Selbstverständlich war die Geburtstagstorte kein reines "Schaustück": Nachdem die Wunderkerzen abgebrannt waren, wurde die Torte fachgerecht angeschnitten und unter den Gästen verteilt - sozusagen als "süßer Mitternachtsimbiss".

Ein Jubiläum ist auch immer ein Zeitpunkt, zurück zu blicken. Pünktlich zum 112. Geburtstag hat die Feuerwehr Rethen/Leine ihre Chronik aktualisiert.

Damit interessierte Mitbürger auch in der Vergangenheit stöbern können, wurde die Chronik auf der Homepage der Feuerwehr <http://www.fw-rethen.de> veröffentlicht.